



20. Nov. 2015

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Siegburg

FDP-Fraktion, Nögenter Platz, 53721 Siegburg

An den Vorsitzenden des Haupt- und
Finanzausschusses
Herrn Bürgermeister Franz Huhn
Rathaus
53721 Siegburg

Rathaus Raum 200
Fraktion@fdp-siegburg.de
www.fdp-siegburg.de

Jürgen Peter, Vorsitzender
juergenpeter100@yahoo.de
Tel.: 02241/2415515
Sigrid Haas, Stellvertreterin

nachr. Herrn Wolfgang Hohn

Siegburg, den 20. November 2015

Antrag zum Haupt- und Finanzausschuss am 26. November 2015: Konzept zur Ermöglichung und Förderung von ehrenamtlicher Arbeit durch Asylbewerber und Flüchtlinge

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Huhn

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Siegburg bittet Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses am 26. November 2015 zu nehmen:

Konzept zur Ermöglichung und Förderung von ehrenamtlicher Arbeit durch Asylbewerber und Flüchtlinge

Die Freien Demokraten unterstützen die Initiative von Bürgermeister Franz Huhn, mit der Bereitstellung von Ein-Euro-Arbeitsplätzen den Flüchtlingen die Möglichkeit zu bieten, aus der Untätigkeit in den Flüchtlingsunterkünften herauszukommen und durch sinnvolle Arbeit auch psychologisch stabilisiert zu werden.

Die Freien Demokraten bitten darüber hinaus, die Stadtverwaltung zu prüfen, wie ein Konzept zu entwickeln ist, das das ehrenamtliche Engagement der Asylbewerber und Flüchtlinge in Siegburg fördert. Es geht dabei darum, dass befähigte Flüchtlinge und Asylbewerber die Möglichkeit erhalten, in einem Netz von ehrenamtlichen Arbeitsformen so etwas wie Selbstorganisation der Flüchtlinge zu erreichen. Je mehr Flüchtlinge und Asylbewerber der Stadt zugewiesen werden, umso größer wird der Druck auf die Hilfsorganisationen mit deutschen Ehrenamtlern. Deswegen möchten die Freien Demokraten, dass die Stadt ein Modell entwickelt, bei dem die teilweise hoch qualifizierten Migranten, die auf eine Arbeitserlaubnis warten oder auf dem Arbeitsmarkt keine Anstellung finden, tätig werden können und damit die hiesigen



FDP-Fraktion im Rat der Stadt Siegburg

Helfer entlasten. Dann könnten sich diese Helfer aufgrund ihrer Erfahrungen mehr auf Supervisionsaufgaben konzentrieren. Dabei legen die Freien Demokraten Wert darauf,

dass die Übernahme ehrenamtlicher Arbeit natürlich freiwillig erfolgen muss und nicht erzwungen werden darf. Nach Auffassung der Freien Demokraten fördern diese Eigeninitiative und Selbstorganisation eine erfolgreiche Integration.

FDP Antrag:

Die Verwaltung der Stadt Siegburg wird gebeten zu prüfen, inwieweit die Stadtverwaltung in der Lage ist, ein Konzept zur Ermöglichung und Förderung von ehrenamtlicher Arbeit durch Asylbewerber und Flüchtlinge bei der Bewältigung der großen Menge an zugewiesenen Flüchtlingen und Asylbewerbern zu entwickeln.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jürgen Peter
Fraktionsvorsitzender